

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 07.06.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Heiliger Geist „Die Kraft des Windes“ mit Sebastian Wohlrab

Der Heilige Geist – kaum ein Thema wird in der Christenheit so kontrovers diskutiert wie er! Einige Kirchen machen sein Wirken zum alleinigen Maßstab für Gottes Handeln, andere betrachten jede Manifestation des Heiligen Geistes als gefährlich. In der Tat ist das Handeln des Heiligen Geistes in unserem Leben sehr komplex – aber auch sehr mächtig. Wir können als Menschen vieles von dem tun, was auch Gott tut. Doch Leben schaffen, wie Gott es in **1. Mose 1,1 und 2,7** demonstriert, das können wir nicht.

Der Heilige Geist zeigt sich uns also in zwei Facetten: **Er schafft Leben**, selbst da wo Tod herrscht. Jesus Christus ist vor 2000 Jahren durch die Kraft des Heiligen Geistes wieder ins Leben zurückgekehrt. Ist dir bewusst, dass diese Wunder-Kraft dich selbst jeden Tag am Leben erhält?

**Und er möchte dich erfüllen.** Du bist ein Gefäß, das von irgendetwas ausgefüllt wird, wusstest du das? Vielleicht erlebst du dich selbst als ein Glas kühles, klares Wasser – du bist z.B. vom Pioniergeist erfüllt und möchtest die Welt erobern. Oder vom Geist der Freiheit! Aber dann gibt es da auch „dunkle“ Geister, z.B. einen Geist der Angst, der dich lähmt, dich lügen lässt und verhindert, dass du dein Leben und deinen Besitz mit anderen teilst. Ein solcher Geist füllt dein Glas und damit dein Leben mit schmutzigem Wasser!

Die Erfahrung, von dunklen und hellen „Kräften“ beeinflusst zu werden, teilen alle Menschen. Doch du bist dabei kein Opfer, sondern selbst verantwortlich. Womit du dich füllen lässt, hat Auswirkungen auf das, was du tust. In **Galater 5,17-23** beschreibt Paulus das mit drastischen Worten. Kennst du diesen Battle? Die zwei Stimmen in deinem Kopf, die sich fortwährend widersprechen? Ist das „Glas deines Lebens“ schon zu einer undurchsichtigen Brühe geworden?

Jesus bietet dir etwas Besonderes an: Er trinkt im Bild dein Glas leer – obwohl das ekelhaft schmeckt. Er hat am Kreuz buchstäblich sein Leben dafür gegeben. Dieses Ausleeren ist der erste Schritt, um dauerhaft unter den positiven Einfluss von Gottes Geist zu gelangen. Der zweite Schritt liegt bei dir: Erlaubst du dieser **göttlichen Person**, dein Leben zu füllen? Der Heilige Geist ist eine Person mit Verstand, Wille und Gefühlen – wie du selbst! Bist du bereit, mit ihm auf Entdeckungsreise zu gehen...?

## Smallgroup-Abend

### Diskussion – 30 min

Welche Assoziationen kommen euch in den Sinn, wenn ihr den Begriff „Geist“ hört? Ghostbusters? Weingeist? Heiliger Geist? Startet doch den Abend mit einem Brainstorm zum Thema **Was verbinde ich eigentlich spontan mit dem Wort „Geist“?**

Übrigens: Ihr werdet überrascht sein, wie viele Dinge im menschlichen Leben nicht materiellen Ursprungs sind, sondern zur geistigen Welt gehören!

### **Vertiefung – 60 min**

In der Predigt wurden drei Bibelstellen gezeigt, die den Geist Gottes als Person beschreiben:

- Jesaja 55,8 (Verstand)
- Apostelgeschichte 16,6 (Wille)
- Epheser 4,29-32 (Gefühl)

Am besten lest ihr diese drei Stellen gemeinsam und achtet jeweils darauf, wie sich der Heilige Geist dort als „echte“ Person zeigt. Anschließend könnt ihr euch mit Hilfe folgender Fragen darüber austauschen:

- Hattet ihr Erlebnisse, wo ihr den Geist Gottes konkret als Person erlebt habt?
- Wie würdet ihr eure Beziehung zum Heiligen Geist beschreiben, und wie unterscheidet sich diese von der Beziehung zu Jesus oder zum Vater?
- Wenn der Geist Gottes zu euch redet – wie nehmt ihr ihn wahr? Eine Stimme in eurem Kopf? Ein Blitzgedanke? Ein inneres Gefühl? Durch Träume? Oder ganz anders?

### **Reflexion – 30 min**

Eine Aussage der Predigt war: „Die Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat, erhält auch dich jeden Tag lebendig.“ Paulus beschreibt genau das in Römer 8,11:

*„Der Geist Gottes, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in euch. Und so wie er Christus von den Toten auferweckte, wird er auch euren sterblichen Körper durch denselben Geist lebendig machen, der in euch lebt.“*

Kennt Ihr Situationen, in denen ihr euch „tot“ gefühlt habt, z.B. durch destruktive Einflüsse, extrem negative Erfahrungen oder fiese Menschen? Eine zerbrochene Beziehung oder eine entfremdete Familie? Und wo durch den Geist Gottes neues Leben hineinkam? Solche Erfahrungen machen Mut, sich auch in schweren Zeiten an Gott zu wenden. Wie wäre es, wenn ihr eure Erfahrungen miteinander teilt und euch so gegenseitig beschenkt?

### **Praktischer Schritt – nächste Woche**

Wir sind in unserem Leben allen möglichen geistigen und geistlichen Einflüssen ausgesetzt. Vielleicht fragt ihr euch auch: „Wie kann ich die helle Seite von der dunklen unterscheiden?“ (*Luke Skywalker in Star Wars, Episode V*)

Macht doch in der kommenden Woche folgendes Experiment: Versucht in verschiedenen Situationen herauszufinden, wovon die Atmosphäre beherrscht wird. Ist es positiv oder negativ? Von Gott geprägt oder eher von destruktiven Einflüssen? Wirkt vielleicht ein Geist der Angst? Oder ist das Gespräch von gegenseitiger Wertschätzung durchdrungen?

Gerade bei Menschen verwendet man sprichwörtlich den Ausdruck: „Wes Geistes Kind eine Person ist.“ Es gibt Menschen, die möchte man gar nicht mehr loslassen, bei anderen würde man am liebsten wegrennen. Ein besonderes Empfinden dafür zu besitzen, bezeichnet die Bibel als „Unterscheidung der Geister“ – eine der vielen Gaben des Heiligen Geistes. Mehr dazu könnt ihr übrigens im 4. Kapitel des **MOVE II** Arbeitsheftes nachlesen... viel Freude dabei!